

Medienmitteilung

Die Velostation am Bahnhof öffnet wieder ihre Tore

In den letzten fünf Monaten hat die Stadt Thun die Velostation am Bahnhof erneuert. Ab dem 19. August steht sie der Bevölkerung wieder zur Verfügung – neu mit rund 400 Abstellplätzen und einem umfassenden Mobilitätsangebot.

Der Bahnhof Thun ist die wichtigste Verkehrsdrehscheibe der Region. Zahlreiche Pendlerinnen und Pendler nutzen und schätzen die überwachte Abstellanlage der Velostation, die von der Fachstelle Arbeitsintegration der Stadt Thun betrieben wird. Die gebührenpflichtige Velostation war allerdings in einem baulich schlechten Zustand und oft überfüllt. Um die Situation zu verbessern, hat die Stadt Thun die Anlage in den vergangenen fünf Monaten umfassend erneuert und modernisiert. Am 19. August wird sie wieder in Betrieb genommen.

Neues Doppelstock-Veloabstellsystem

Neu verfügt die Station über eine moderne Doppelstock-Abstellanlage. Die Anzahl der Abstellplätze konnte so um 110 auf rund 400 erhöht werden. Zudem erneuerte die Stadt Dächer und Zäune, ersetzte alle Abwasserleitungen und Beläge und realisierte verschiedene Massnahmen, um zu verhindern, dass unnötig viel Wasser in die Kanalisation gelangt (Sickerbeläge, Dachbegrünungen).

Umfassendes Mobilitätsangebot der Velostation

Mit der Erneuerung hat Thun als Smart City und Energiestadt zudem das umfassende Mobilitätsangebot weiter gestärkt und ausgebaut. So erhöhte sie die Anzahl Velos des neuen Bikesharing-Systems Donkey Republic vor der Velostation. Zudem erhalten die Mieträder mehr Platz. Neu stehen zusätzliche Abstellplätze für Spezialvelos, Cargovelos und Velos mit Anhänger zur Verfügung. Auch einige Steckdosen zum Laden von Elektrovelos wurden installiert. Die Preise für Tages- und Jahreskarten der Velostation bleiben unverändert. Neu wird bei der Velostation auch ein Cargovelo zum Ausleihen angeboten.

Bewährte Dienstleistungen gibt es auch in Zukunft

Die bewährten Dienstleistungen der Velostation können auch in Zukunft genutzt werden. Im Angebot sind Veloreinigungen und kleine Reparaturen, Verkauf von Occasion-Velos, Annahme von alten Velos, Verleih von Herzroute-Elektrovelos und Bezug von Zonen-Tagesparkkarten für Autos.

Foto-Download

Unter www.thun.ch/medienmitteilungen stehen Bilder zum Download zur Verfügung.

Gewinnerinnen und Gewinner des Wettbewerbs sind bekannt

Für 10 der 30 neuen Velos des Bikesharing-Systems suchte die Stadt per Wettbewerb neue Namen (vgl. *Medienmitteilung vom 24.7.*). Insgesamt gingen über 80 kreative Vorschläge ein. Die Jury hat sich für folgende 10 Namen entschieden:

- Surrimugge
- Ke fuulä Hung
- Tschau-Stau
- Strämuflitzer
- Befahrbar
- Oecolo
- Thunerblitz
- Orangetta
- Thuududada
- Trabbi

Die Gewinnerinnen und Gewinner wurden benachrichtigt und erhalten ein Jahresabonnement von Donkey Republic.

www.thun.ch/mobilitaet

Auskünfte an die Redaktionen:

Zur Sanierung Velostation

- Gemeinderat Konrad Hädener, Vorsteher der Direktion Bau und Liegenschaften, Tel. 079 263 77 39
- Rolf Maurer, Stadtgenieur, Leiter Tiefbauamt, Tel. 078 789 99 54

Zu Donkey Republic und Wettbewerb:

- Gemeinderätin Andrea de Meuron, Vorsteherin Direktion Finanzen Ressourcen Umwelt, Tel. 033 225 85 96 oder 079 695 75 75 (Rückruf)

18. August 2020